

# Protokollauszug

aus der  
70. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen  
vom 26.06.2007

---

öffentlich

**Top 4.2    Erhalt der Parkplätze in der Yorckstraße  
07/SVV/0410  
abgelehnt**

Die TOP 4.2 und 4.3 werden wegen Gleichartigkeit zusammengefasst.

Herr Prof. Staadt beantwortet Fragen und erläutert die Planungen an Hand von aufgelegten Folien: Unstreitig sollen 30iger-Zonen in Dortu- und Yorckstraße sowie Querunginseln hergestellt werden. Der Wegfall der Parkplätze erfolgt aus Sicherheitsgründen, denn der Radweg zwischen den Fahrzeugen trägt eine Gefahrenquelle in sich. Zudem besteht im Bereich W.-Staab-Straße beim Queren der Parkreihen für Kinder und Rollstuhlfahrer eine weitere Gefahr, denn die Straße ist für diesen Personenkreis schlecht einsehbar.

Darüber hinaus tragen vier Parkreihen eher nicht zur Attraktivität des Stadtkanals bei. Wegfallende Stellplätze werden durch Anwohnerparkmöglichkeiten sowie die TG Kutschstall kompensiert.

Zudem ist vorgesehen, den Radweg gegenüber der Standardbreite um 0,75 m breiter auszuführen.

Herr Dr. Seidel führt nach einer Verständigung mit dem ADFC aus, dass die Einrichtung eines Radweges in einer 30km/h Zone keinen Sinn macht, denn bewegen sich Radfahrer außerhalb des markierten Radweges werden sie erfahrungsgemäß von Autofahrern übersehen (Die Logik der Autofahrer: wo kein Radweg ist, können auch keine Radfahrer sein) und plädiert hier für shared space.

**Abstimmungsergebnis über den eingebrachten Beschlusstext 07/SVV/0410** Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu sichern, dass die meisten derzeit vorhandenen Parkplätze in der Yorckstraße beidseits der Einbahnstraßen erhalten bleiben.

**Zustimmung:        4**  
**Ablehnung:         5**  
**Stimmenthaltung:  0**